



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 19. Juli 2023

50. Jahrgang Nr. 29

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

## Ein Wohnzimmer für die Schüler

In den Sommerferien zieht die Maickerschule in den Neubau – Einweihungsfest im Oktober geplant

Die Atmosphäre im neuen Schulbau am Hermann-Löns-Weg in Fellbach beeindruckt. Die lichtdurchflutete und einladende neue Maickerschule wurde am vergangenen Mittwoch offiziell den künftigen Nutzern, den Schülern und Lehrenden, übergeben. Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit ist die erste Cluster-Grundschule Fellbachs trotz großer Herausforderungen etwas günstiger als kalkuliert fertiggestellt worden. „Der Bauentschluss war eine bewusste Entscheidung für die Weiterentwicklung des Schulstandortes und die Fertigstellung ist ein Meilenstein“, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

„Wer will fleißige Handwerker sehen?“, fragte der Chor der 3. Klasse der Maickerschule bei der Bauübergabe. Die Kinder hatten den Bau von Beginn an mitverfolgt und sangen ein Loblied auf die einzelnen Bauverantwortlichen. Und dieses Loblied sei angebracht, stellten nicht nur der Projektleiter Jan Skubal, SProjekt, und Frank Gottschalk, stellvertretender Hochbauamtsleiter, fest. Beim Baubeginn im Januar 2021 galten die Pandemieregeln. „Wie wird eine Baustelle koordiniert, auf der Begegnungen vermieden werden sollen?“, schilderte Gottschalk eine der Aufgabenstellungen. Hohe Krankenstände und auch Firmen, die während der Pandemie ihre Arbeit einstellten, waren weitere Herausforderungen. Aber am Ende stand ein Team, „ein paar gnadenlose Optimisten“, wie Skubal formulierte, das engagiert zusammenarbeitete und den Bau mit „nur“ sechsmonatiger Verspätung fertigstellte.

Vor dem ersten Spatenstich waren rund zehn Jahre Planung sowie zahlreiche Diskussionen im Gemeinderat

ins Land gegangen, skizzierte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys den Vorlauf. An der Ausschreibung beteiligten sich 140 Büros. Der Entwurf des Augsburger Architekturbüros Löhle und Neubauer überzeugte die Jury. Das Büro „kann Schule“: „Sie müssen sich in das pädagogische Konzept hineinversetzen“ und eine Art „Wohnzimmer“ für die Schüler bauen, so Rainer Löhle. Das pädagogische Konzept der Clusterschule denkt Betreuung und Schule zusammen. Jeweils eine Jahrgangsstufe bildet ein Cluster. Die Klassenzimmer und Funktionsräume sind um einen „Marktplatz“ gruppiert, haben Sichtbeziehungen und gemeinsame Flächen, wie Verena Weiß, die Rektorin, zusammen mit Christine Winkler, Leiterin des Horts, den Aufbau schilderte. Allerdings „clustern fällt nicht vom Himmel“, so Stephan Gugeller-Schmiege, der zuständige Amtsleiter in der Verwaltung. Clustern setze eine enge Zusammenarbeit aller pädagogischen Kräfte voraus.

Begeisterung und Freude waren bei der Veranstaltung und den vom Ludwigsburger Improvisationstheater Q-rage moderierten Talkrunden



Bei der Schlüsselübergabe: Christine Winkler, Leiterin des Horts, Verena Weiß, Rektorin der Grundschule, Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, Rainer Löhle und Martin Obst, Architekturbüro Löhle und Neubauer (v.l.n.r.).

zu spüren. Gut 24 Millionen Euro wird der Bau voraussichtlich am Ende kosten. Die Kosten werden durch den Zuschuss von 2,4 Millionen Fördergeldern etwas gemildert, bedankte sich Oberbürgermeisterin Zull bei den beiden anwesenden Landtagsabgeordneten Julia Goll und Siegfried Lorek. Die Maickerschule sei ein Meilenstein in baulicher und pädagogischer Hinsicht, aber „das

Schönste an dieser Schule ist, dass sie den Kindern die Möglichkeit gibt, sich für das Lernen zu begeistern, sie gibt Entwicklungsräume und Freiräume! Sie gibt den Kindern einen guten Start!“

Die Maickerschule wird im September in den neuen Räumen ins Schuljahr 2023/2024 starten und im Oktober zu einem großen Einweihungsfest einladen.



Die Atmosphäre und die Räume begeisterten die Gäste der Bauübergabe

Fotos: Hartung

# In zwei Minuten auf den Fellbacher Hausberg

Jeden Freitagmittag kostenfreier Shuttle-Bus zum Waldschlössle

„Wir können sehr schnell reagieren“, freute sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull am Freitagmittag. Vor der Alten Kelter startete der Shuttle-service auf den Kappelberg für Senioren und Gehbeeinträchtigte. Der kostenfreie Service steht künftig immer freitags ab 14.30 Uhr in regelmäßigem Takt zur Verfügung.

Ins Rollen kam das neue Angebot durch ein Schreiben, das die OB Ende April erhielt. Darin war der Wunsch der älteren Generation zur Umsetzung eines Shuttleverkehrs eindringlich formuliert. Dieser Wunsch erhielt mit der Wiedereröffnung des Waldschlössle neue Aktualität. Viele Senioren seien gesundheitlich nicht mehr dazu in der Lage, den Kappelberg aus eigener Kraft zu Fuß zu erreichen, hieß es im Schreiben. Eine Aussage, die Roswitha Morlok-Harner auch am Freitagnachmittag bestätigte. Die Vorsitzende des Stadt-seniorenrates bedankte sich für die schnelle Bereitstellung des Shuttles.

Von städtischer Seite setzte Elena Bass vom Amt für Soziales und Teilhabe alles daran, den Wunsch schnell in die Tat umzusetzen. Mitstreiter fand sie beim Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO), der eine effektive Organisation und Unterstützung sicherstellt. Dabei agiert die AWO als Projektträger. Innerhalb kürzester Zeit konnten ausreichend ehrenamtliche Fahrer gefunden und geschult werden. Dank der Unterstützung der AWO steht ein Kleinbus zur Verfügung. Das Fahrzeug bietet Platz für sieben Personen. Rollatoren können ebenfalls mitge-



Große Freude herrschte bei allen Beteiligten und vor allem den ersten Fahrgästen, als das Shuttlebus-Angebot an den Start ging.

Foto: Laartz

nommen werden. Bei Bedarf kann auch ein zusätzliches Fahrzeug und weiterer Fahrer zur Verfügung gestellt werden.

„Das ist ein nicht wirtschaftliches Angebot, das wir nur durch das Engagement von Ehrenamtlichen umsetzen können“, betonte Erster Bürgermeister Johannes Berner in der jüngsten Sitzung des Sozialausschusses. In der Sitzung schlossen sich die Stadträte dem Lob an und bedankten sich für die zügige Umsetzung.

Jeden Freitag fährt der Shuttle von der Alten Kelter zur Neuen Kelter bis zum Waldschlössle, wendet dort und nimmt müde Ausflügler wieder mit ins Tal. Der Service wird freitags ab 14.30 Uhr angeboten. Die letzte Fahrt zum Waldschlössle startet um 16 Uhr, die letzte Rückfahrt findet um 17 Uhr statt. Geplant ist, nur in der warmen Jahreszeit (Monate Ap-

ril bis Oktober) zu „shutteln“. Natürlich können auch Großeltern mit ihren Enkeln oder Gäste mitfahren, die gerade keine so große Lust zum Laufen haben beziehungsweise auf das Auto verzichten möchten, erklärten die Verantwortlichen am Freitagnachmittag. „Der Shuttle ist gut getaktet und wir können sehr viele Personen transportieren, damit haben wir Übung“, stellte Andreas Möhlmann, Stadtrat und Vorsitzender der AWO fest. „Wir haben auch noch weitere Fahrer, die einspringen können“, betonte Bernd Waizel, Geschäftsführer der AWO. Alle Beteiligten freuten sich, dass zum Start des Shuttle-Services bereits zwei Fahrzeuge für die Bergfahrt benötigt wurden. „Machen sie ordentlich Werbung für das Angebot“, forderte Oberbürgermeisterin Zull die ersten Mitfahrer auf.

## Dolmetscherpool sucht Unterstützung

Das Beherrschen der deutschen Sprache ist zentral, um sich orientieren zu können. Deshalb wird viel dafür getan, dass Migranten Deutsch lernen. Weil dies jedoch nicht immer so schnell möglich ist, wie es wünschenswert wäre, haben engagierte Bürger in Fellbach die „ehrenamtliche Sprachbegleitung“ aufgebaut. Sie möchten mit diesem Angebot helfen, „Sprachlosigkeit“ zu vermeiden. Die Engagierten gehen mit in Kindergärten, Schulen, soziale Einrichtungen, Ämter oder Behörden. Sie übersetzen Gespräche wörtlich, mündlich und neutral, damit Missverständnisse gar nicht erst entstehen. Eine weitergehende Beratung ist allerdings nicht möglich. Das Angebot gilt für das Stadtgebiet Fellbach und ist für die Nutzer kostenfrei.

Aktuell werden vor allem Dolmetscher für Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Griechisch sowie Ukrainisch/Russisch gesucht. Voraussetzung sind gute Deutschkenntnisse sowie Kenntnisse in der jeweiligen Sprachen Zuverlässigkeit und Diskretion.

Wer Interesse hat, kann sich bei Daniela Sarette vom Amt für Soziales und Teilhabe melden per E-Mail [dolmetschen@fellbach.de](mailto:dolmetschen@fellbach.de), per Telefon 0711 5851-7567 oder über das Online-Formular unter dem Reiter „Ehrenamtliche Sprachbegleitung“ auf [www.fellbach.de/baff](http://www.fellbach.de/baff).

## Dienstgebäude sind beflaggt

Am 20. Juli ist der Gedenktag an das gescheiterte Stauffenberg-Attentat auf Adolf Hitler im Jahr 1944. Aus diesem Anlass wird an den Dienstgebäuden der Stadt Fellbach am Donnerstag, 20. Juli, die Bundesflagge gesetzt.

## AUS DEM GEMEINDERAT

**Nadine Gothe für die Fraktion „Bündnis'90/Die Grünen“:**

Ehrenamt in Fellbach – Ehrenamtliches Engagement ist ein Ausdruck von Gemeinschaft und Solidarität. Viele Aufgaben, die für ein gelungenes Zusammenleben nötig sind, lassen sich ohne ehrenamtliche Helfer:innen gar nicht mehr darstellen. Aber der Rückgang an Freiwilligen, der sich in jüngster Zeit in Deutschland zeigt, wird auch an Fellbach nicht spurlos vorbeigehen. Einer der vielen Gründe ist sicher-



lich der demografische Wandel. Oft sind die aktiven Ehrenamtlichen im Rentenalter und der Nachwuchs fehlt. In unserer schnelllebigen Gesellschaft haben viele Menschen einfach weniger Zeit für ehrenamtliche Tätigkeiten. Ein voller Terminkalender, bedingt durch berufliche, schulische und familiäre Herausforderungen, kann es schwermachen, noch freiwillige Arbeit zu leisten. Zudem haben sich auch die gesellschaftlichen Interessen verändert. Viele fühlen sich von den traditionellen Formen des Ehrenamts und Vereinslebens einfach nicht mehr angesprochen und diese verlieren im Alltag an Bedeutung. Die Art und Weise, wie

Menschen ihre Freizeit verbringen, hat sich im Laufe der Zeit stark verändert.

Es gibt aber auch Lichtblicke, zum Beispiel Initiativen wie BAFF – Bürger Aktiv Für Fellbach. Ihre Mitglieder engagieren sich in verschiedenen Bereichen, darunter Stadtplanung, Umweltschutz und soziale Projekte. Sie fördern den Dialog zwischen Bürger:innen und Stadtverwaltung und unterstützen Projekte, die das Gemeinwohl fördern. Diese Engagement gilt es ausdrücklich wertzuschätzen und zu fördern. Denn ohne die Freiwilligen kann Fellbach nicht die lebendige und lebenswerte Stadt sein, die sie heute noch ist.

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Frank Knopp;  
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242,  
E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de)  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440, E-Mail [qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de).

## Das Reparaturcafé öffnet

Reparieren und Weiternutzen ist das Motto

Am Freitag, 21. Juli, findet von 17 bis 20 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum, Eberhardstraße 37, wieder das Reparaturcafé Fellbach statt.

Fellbacher Bürger können ohne Anmeldung defekte Geräte und Gegenstände zum Ausbessern mitbringen – alles aus den Bereichen Mechanik und Digitales, alles mit und ohne Strom, und alles, was nicht niet- und nagelfest ist, ist willkommen. Zu beachten ist allerdings, dass jeder Besucher nur ein defektes Teil mitbringen darf. Die Reparatur-Spezialisten sind versiert in den Berei-

chen Holz, Mechanik, Technik, EDV, Unterhaltungselektronik und Elektrik mit und ohne Kabel. Kunden sollten Ladegeräte und Netzkabel und falls erforderlich Batterien oder Leuchtmittel mitbringen, um den Reparaturerefolg vor Ort prüfen zu können.

Gemeinsam machen sich Kunde und Reparateur ans Werk, Wartezeiten können mit Getränken, Brezeln und einem Schwätzchen überbrückt werden. Wer mag, darf beim Abschied ein paar Euros in das Spensdenschwein werfen.

## Exkursion zum Wasserturm im Hartwald

Eine Exkursion zum Wasserturm im Hartwald unternimmt der Treffpunkt Ökumene Schmiden am Dienstag, 25. Juli, um 17 Uhr. Vom Tennwengert – Anfahrt mit dem PKW oder der Buslinie 214 – geht es über rund 1,2 Kilometer durch den Hartwald zum Wasserturm. Dort führt Ralf Siegle von den Stadtwer-

ken Fellbach durch das Bauwerk mit seinen technischen Einrichtungen, auch die Aussichtsplattform wird besucht. Zurück geht es zum Clubhaus der TV Oeffingen, wo eingekehrt wird. Anmeldung bis zum 23. Juli im Evang. Pfarramt II, Tel. 0711 512902 oder bei Werner Ruckwied, Tel. 0711 516363.

## WORT ZUM SONNTAG

**100 Jahre St. Johannes Fellbach – ein Haus aus lebendigen Steinen**

In diesen Tagen feiert die katholische Kirchengemeinde 100 Jahre Kirche und Gemeinde St. Johannes Fellbach. Mit Freude blickt sie auf 100 Jahre Gemeindeleben vor Ort und auf ihr Gotteshaus, das ihr seit 1923 geistliche Mitte wurde. Wer heute die Kirche St. Johannes betritt, der spürt, dass sie seit 100 Jahren ein Ort des Gebets ist. Menschen betreten diesen Ort zu jeder Tageszeit, um Gott ihre Sorgen anzuvertrauen und seinen Beistand zu spüren. Fast immer betet jemand in der Kirche. Jeden Tag brennen seither unzählige Kerzen, die einladen sich ins Gebet einzureihen, die Anliegen des anderen einzuschließen und sich der Kraft Gottes anzuvertrauen. Wer heute die Kirche St. Johannes



betritt, der tut das oft, um mit anderen Eucharistie zu feiern: Das eigene Leben vor Gott bringen, es im Licht des Evangeliums anschauen und sich stärken zu lassen im Miteinander-Feiern der Gegenwart Christi – und sich senden zu lassen als Christ in den Alltag.

Über die letzten 100 Jahre haben Kirche und Gemeinde St. Johannes ihr Gesicht immer wieder verändert: Immer sind es Menschen, die das Christsein leben, die sich engagieren und einbringen. Im ersten Petrusbrief heißt es: „Lasst Euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen!“ (1 Petrus 2,5). Kirche und Gemeinde zeugen davon.

Mit dem Blick auf Kirche und Gemeinde St. Johannes muss uns nicht bange sein: „Lebendige Steine“, engagierte Menschen, tragen diese Gemeinde in die Zukunft. Die Kirche St. Johannes wird auf diesem Weg Menschen zusammenführen und begleiten.

Pastoralreferent Martin Wunram, katholische Kirche

## Das Abitur mit Bestnoten in der Tasche

Paul Schweizer und Rick Wieser vom Gustav-Stresemann-Gymnasium sind die Eisele-Preisträger 2023

Auch in diesem Jahr gelang dem Gustav-Stresemann-Gymnasium (GSG) in Fellbach der „Doppelpack“ beim renommierten Eisele-Preis der Dr. Karl und Elisabeth Eisele Stiftung. Paul Schweizer und Rick Wieser aus Oeffingen holten sich den Preis für hervorragende Leistungen beim Abitur und kamen in der vergangenen Woche ins Fellbacher Rathaus, um ihre Ehrenurkunden und das Preisgeld von jeweils 2500 Euro entgegenzunehmen. Die begehrte Auszeichnung wird jährlich an die zwei Jahrgangsbesten der beiden Fellbacher Gymnasien in den naturwissenschaftlichen Fächern Mathematik und Physik verliehen. Dabei zählen neben der Note in den Abschlussprüfungen, auch die Noten in den vier Schulhalbjahren der Oberstufe.

Fellbachs Erster Bürgermeister Johannes Berner empfing die beiden Preisträger, ihre Eltern, den Schulleiter des GSG Daniel Meier und Lehrkräfte: „Hervorragende Leistungen sollten auch außergewöhnlich gewürdigt werden, weswegen Sie beide heute hier sind als die diesjährigen Preisträger eines traditionellen und prestigeträchtigen Preises. Es ist definitiv ein Privileg von der Dr. Karl-

Eisele-Stiftung diese Auszeichnung zu erhalten“, begrüßte und lobte Johannes Berner die beiden Schüler. Berner erinnerte dabei auch an die Historie des Preises und hob hervor, dass der Dr. Karl-Eisele-Preis ein Fellbacher Alleinstellungsmerkmal sei: „Zu seinem 90. Geburtstag hatte der 2005 verstorbene Fellbacher Bürger,

promovierter Physiker und Unternehmer Dr. Karl Eisele vor exakt 20 Jahren der Stadt Fellbach eine beachtliche Summe von 156 000 Euro für bildungspolitische Zwecke überlassen. Als Naturwissenschaftler war es ihm wichtig, Jugendliche für die Naturwissenschaften und Mathematik zu begeistern und zu fördern“,

fasste Berner die Philosophie und den Hintergrundgedanken zusammen.

Von den bislang 45 Preisträgern kamen 32 vom Friedrich-Schiller-Gymnasium und jetzt insgesamt 13 vom GSG: „Eine gesunde Rivalität zwischen unseren beiden Gymnasien“, kommentierte Berner schmunzelnd. Die beiden Schüler bedankten sich während der Preisübergabe nochmals bei ihren Lehrern und unterstrichen, dass derartige Leistungen keine Selbstläufer sind. „Ich hatte schon immer eine Gabe in den Fächern Mathematik und Physik. Von dem Preis habe ich in der elften Klasse erfahren“, so Paul Schweizer. Rick Wieser hob dabei hervor, dass er unabhängig vom Preis, den Anspruch an sich gehabt habe, erfolgreich durch das Abitur zu kommen.

Die diesjährige Auszeichnung war die siebzehnte ihrer Art und führte die 2003 erstmals eingeführte Preisverleihung fort. Paul Schweizer, Rick Wieser und die Eltern der beiden GSG-Schüler zeigten sich erfreut und stolz über die Einladung ins Rathaus und bedankten sich bei der Stadt Fellbach und der Eisele-Stiftung für das großzügige Preisgeld.



Paul Schweizer (links) und Rick Wieser bekamen von Johannes Berner den symbolischen Scheck überreicht.  
Foto: Tosun

# Fokus-Tag: Der perfekte Ort für die IBA

Das Fellbacher IBA-Gebiet präsentiert viel Potenzial – Abwechslungsreiches Programm auf dem Festivalgelände

„Bei einer internationale Bauausstellung erwartet man Bauprojekte, etwas zum Anschauen und zum Besichtigen – das IBA-Projekt in Fellbach ist aber anders“, stellte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bei der Begrüßung klar. Die IBA-Verantwortlichen hatten am vergangenen Freitag, auf das „IBA-Festivalgelände“ im ehemaligen Fellbacher Klenk-Areal an der Esslinger Straße eingeladen. Zusammen mit den Unternehmen vor Ort sowie zahlreichen Kooperationspartnern gaben sie Ein- und Ausblicke in das Fellbacher IBA-Projekt. Es wurde zusammen gekocht, gespielt und sich ausgetauscht.



Gekocht wurde auch mit Sonnenenergie.



Firmen gewährten Einblicke.

„Natürlich wird es auch um Bauprojekte gehen, doch zunächst geht es um Wissen, Erfahrungen und Austausch, um die Ermöglichung von

Kooperationen und Ideen“, so Oberbürgermeisterin Zull. Auf den 110 Hektar des Fellbacher IBA-Projektes sollen Fragen gelöst werden, die sich



IBA-Intendant Andreas Hofer bei der Eröffnung des Fokus-Tags.

Fotos: Hartung

bei vielen Gewerbeflächen stellen. In den vergangenen Monaten wurden daher wissenschaftliche Studien zu möglichen Nachverdichtungen, zur Klima-Anpassung, zu mehr Aufenthaltsqualität oder auch zu Stoffkreisläufen erstellt. „Der Ort ist perfekt, für das, was uns alle beschäftigt“, formulierte auch Andreas Hofer, der Inten-

dant der Internationalen Bauausstellung 2027. Gewerbeflächen böten für die Kommunen ein großes Potenzial, hier nach zu verdichten oder „Nähe herzustellen“, wie Hofer es ausdrückte, schaffe Qualität und Synergien.

„Nachhaltigkeit ist das zentrale Thema“, betonte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys. Bewusst hat sich das IBA-Team Fellbach daher für eine Festivalbühne aus den Schalungselementen von Stuttgart 21 entschieden. Welche Ideen und Projekte bereits angestoßen wurden, stellten die Kooperationspartner den zahlreichen Teilnehmern an den Ständen auf dem Festivalgelände vor. Für die kulinarische Versorgung sorgte eine Solarküche sowie ein Foodtruck. Das abwechslungsreiche Programm mit Spiel, Sport und vielem Wissenswertem fand regen Zuspruch.

## Parkdeck als Kinosaal und Dancefloor

IBA-Festival in Fellbach geht mit zwei Highlights zu Ende

Das IBA-Festival in Fellbach geht zu Ende. Zum Abschluss bietet es noch einmal zwei besondere Veranstaltungen an einem besonderen Ort, der sonst anders genutzt wird.

Am Samstag, 22. Juli, wird das Parkhaus der Musterhaussiedlung, Höhenstraße 17 in Fellbach, ab 20 Uhr zum Kinosaal. Um 21.30 Uhr wird dort der Film „The Human Scale“ gezeigt. In seinem Dokumentarfilm „The Human Scale“ widmet sich der dänische Filmemacher Andreas M. Dalsgaard den Fragen, was Städte lebenswert macht und wie sich die Lebensqualität von Städten verbessern lässt. Im Zentrum seiner Beobachtungen steht die Arbeit seines Landsmanns Jan Gehl, eines Städteplaners, der sich der Wiederbelebung öffentlicher Räume verschrieben hat.

Mit dem Parkhaus als Kinosaal wollen die Macher des IBA-Festivals zeigen, dass der Raum für Autos auch alternativ genutzt werden kann und das Gewerbegebiet ein Stück weit lebenswerter machen. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss ab 23 Uhr wird das Parkdeck dann zum Dancefloor. Mit dem Soundsystem der KulturRegion Stuttgart wird bis in die Nacht das Ende des IBA-Festivalsommers gefeiert.

„Die Idee mobiler Soundanlagen für draußen ist nicht ganz neu. Sie lässt sich auf die karibische Insel Jamaika zurückführen. Hier entwickelten aus dem Krieg zurückkehrende Fernmeldetechniker nach 1945 Lautsprecheranlagen für die »Dancehall«, ein Musikfest unter freiem Himmel. Sentinel Soundsystem, ein

preisgekröntes und weltweit touren- des Stuttgarter DJ-Team, arbeitet normalerweise mit der Infrastruktur der Clubs vor Ort. Für das Festival der Kultur-Region Stuttgart haben Elmar Jäger und sein Team vom Sentinel Soundsystem nun einen neuen Weg eingeschlagen und sich selbst ans Tüfteln gemacht. Jürgen Becker, Spezialist für Soundsysteme, hat nach authentischem jamaikanischem Vorbild ein mobiles Soundsystem gebaut, das nicht nur während des Festivals zum Einsatz kommt, sondern auch danach den Menschen der Region zu Gute kommen soll. Der transatlantische Technologietransfer wirkt somit als Booster für eine Soziokultur der Region.“

Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen und Anmeldung unter [iba.fellbach.de/festival](http://iba.fellbach.de/festival).

## Neue Ausgabe des Remstal Magazins

Die neue Ausgabe des Remstal Magazins ist da. Im 2. Halbjahr 2023 lautet das Motto „Unendlich Genuss“. Die Leser erwarten viele spannende Geschichten aus dem Genießerhimmel vor den Toren Stuttgarts, u. a. ein Doppel-Interview mit SWR-Moderatorin Petra Klein und der Württemberger Weinkönigin Carolin Golter, genussvolle Afterwork-Angebote und Wandervorschläge oder auch regionale Einkaufstipps.

Das neue Remstal Magazin ist erhältlich in der Geschäftsstelle des Remstal Tourismus, Bahnhofstr. 21 in Weinstadt-Endersbach sowie in den Rathäusern und Tourist-Informationen der Region wie im Fellbach i-Punkt. Es kann zudem unter Tel. 07151 27202-0, per E-Mail an [info@remstal.de](mailto:info@remstal.de) sowie unter [www.remstal.de/prospekte](http://www.remstal.de/prospekte) bestellt bzw. heruntergeladen werden.

# Inklusion feiern beim Zamma-Komma-Fest

Am Sonntag Aktionen und Mitmachangebote auf dem Guntram-Palm-Platz

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Fachstelle Inklusion der Stadt Fellbach feiert das Inklusionsnetzwerk der Region ihr zweites „Zamma-Komma-Fest“ am Sonntag, 23. Juli, von 14 bis 18 Uhr auf dem Guntram-Palm-Platz in Fellbach. Mit einem abwechslungsreichen Programm möchte das Netzwerk auf das Thema Inklusion von Menschen mit Behinderungen aufmerksam machen und die gute Zusammenarbeit der Netzwerkpartner feiern.

Seit zehn Jahren besteht die Fachstelle Inklusion der Stadt Fellbach und die Kooperation mit der Diakonie Stetten sowie weiteren Netzwerkpartnern aus der Region. So gehören z. B. die Fachstellen für Bürgerengagement in Waiblingen und Weinstadt, die AWO Fellbach, das Bürgernetz Kernen, der Kreisjugendring Rems-Murr, das Diakonische Werk Württemberg und die VHS Unteres Remstal ebenfalls zu den Netzwerkpartnern. Die regelmäßig stattfindenden Fortbildungskurse zum Inklusionsbegleiter und Freizeitangebote unter dem Motto „Zamma neue Wege gehen“ sind ein fester Bestandteil der Inklusionsarbeit in der Region.

Unter dem Motto „Kommen, schauen, mitmachen“ findet nun das „Zamma-Komma-Fest“ der Netzwerkpartner in Fellbach statt, um auf das Thema Inklusion von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen. Im vergangenen Jahr feierte das Netzwerk zum ersten Mal in Schorndorf. Ab 14 Uhr beginnt das abwechslungsreiche Programm auf der Bühne auf dem Guntram-Palm-Platz: Der Vorstands-



Das Zamma-Komma-Fest erlebte im vergangenen Jahr seine Premiere in Schorndorf. Nun ist Fellbach Gastgeber.

Foto: Diakonie Stetten

vorsitzende der Diakonie Stetten, Pfarrer Rainer Hinzen, die Oberbürgermeisterin der Stadt Fellbach, Gabriele Zull, sowie Landrat Richard Sigel berichten bei einer Talkrunde über positive Erfahrungen, Herausforderungen und richten den Blick in die Zukunft. Zudem gibt es Kurzinterviews von Menschen mit Behinderungen. Für die musikalische Umrahmung sorgen das Ensemble „Grenzenlos“ sowie der Chor der weißen Hände der Fröbelschule Fellbach. Parallel zum Programm auf der Bühne gibt es zahlreiche Mitmach- und Informationsangebote für alle Altersklassen, Familien und Interessierte, wie z. B. Bastelangebote, eine Kräuterküche, einen Rollstuhlparcours, Rollstuhlrugby, E-Rikscharfahren, Informationsangebote des Schwerhörigenverbands Rems-Murr und das Spielmobil des Jugendhauses. Mehrere Foodtrucks sorgen für das leibliche Wohl.

„Wir haben in den vergangenen Jahren ein großes Netzwerk an Kooperationspartnern geschaffen und es freut mich sehr, dass sich so viele engagierte Menschen für Inklusion von Menschen mit Behinderungen einsetzen. Es ist ein schönes Miteinander auf Augenhöhe“, sagt Marina Cillessen, die in der Diakonie Stetten für die Beratung und Koordination der Inklusionsbegleiterkurse zuständig ist. Das Zamma-Komma-Fest soll jährlich in einer anderen Stadt im Rems-Murr-Kreis stattfinden. Michaela Gamsjäger, Inklusionsbeauftragte der Stadt Fellbach, freut sich schon auf das Inklusionsfest: „Das Thema Inklusion in der Bevölkerung bekannter zu machen, ist eine wichtige gemeinschaftliche Aufgabe. Öffentlichkeitswirksame Projekte helfen dabei, die Menschen für Inklusion zu sensibilisieren.“

Weitere Informationen unter [www.zamma.org](http://www.zamma.org)

## Stadtbücherei in den Sommerferien

Die Stadtbüchereien in Schmiden und Oeffingen machen wieder eine kurze Sommerpause, doch die Fellbacher Bürger brauchen nicht auf Bücher und andere Medien zu verzichten. Mit „Heiss auf Lesen“ und gepackten Rucksäcken gibt es wieder tolle Sommeraktionen.

Auch in diesem Jahr bleibt die Stadtbücherei Fellbach am Berliner Platz den ganzen Sommer über durchgehend geöffnet. Zu den gewohnten Öffnungszeiten kann man sich mit reichlich Lesestoff und anderen Medien eindecken. Alle Kinder, die nach den Ferien in die 2. bis 5. Klasse kommen, können bis zum Ende der Ferien am Sommerleseclub „Heiss auf Lesen“ teilnehmen und Preise gewinnen.

Seit dem 17. Juli warten fertig gepackte Rucksäcke in Schmiden und Oeffingen, die man sich für vier Wochen ausleihen kann. Egal ob Ritter, Katzen, Dinos, Detektive, Unterwasserwelt oder zauberhafte Wesen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Fellbacher Kinder können sich ab dem 1. August überraschen lassen, was alles in den Rucksäcken drin ist.

Eine kleine Pause muss sein. Wie in den Vorjahren wird die Stadtbücherei Oeffingen in den ersten drei Schulferienwochen geschlossen bleiben. Die Stadtbücherei Schmiden wird in der zweiten Sommerferienhälfte für drei Wochen schließen. Dennoch wird es ein kleines Veranstaltungsprogramm geben. In Schmiden gibt es noch freie Plätze zum Ferienprogramm „Bücherei-frühstück“, in Oeffingen werden wieder die BeeBots programmiert. Alle Infos gibt es auf der Homepage der Stadtbücherei oder bei Instagram.

## BioRegio STERN trifft sich

Vernetzung von Biounternehmen, IT und KI

Seit dem Jahr 2001 ist die BioRegio STERN Management GmbH als Wirtschaftsentwickler für die Life-Sciences tätig. Bereits zum zweiten Mal hatte die Clusteragentur am vergangenen Donnerstag zu einem Vernetzungstreffen nach Fellbach eingeladen. Über 200 Teilnehmer sowie internationale Gäste aus Litauen und den Niederlanden folgten der Einladung ins Haus der Rosen.

Die BioRegio Stuttgart zeichne sich durch eine bundesweit einzigartige Mischung aus Biotechnologie- und Medizintechnikunternehmen aus, verbunden mit den regionalen

Netzwerken der Automatisierungstechnik sowie des Maschinen- und Anlagenbaus ergäbe sich ein vielfältiges Potenzial, waren sich Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und der Geschäftsführer der BioRegion, Dr. Klaus Eichenberg, einig.

In Fellbach entwickle sich ein Schwerpunkt im bioanalytischen Bereich, der auch durch die Kooperation mit dem Virtual Dimension Center gefördert werde. Auch die gute Infrastruktur – unter anderem das flächendeckende Glasfasernetz in den Gewerbegebieten – trage dazu bei.



OB Gabriele Zull im Gespräch mit Dr. Klaus Eichenberg.

Foto: KD Busch

## Europäischer Kultursommer endet

Großes Abschlussfest und lange Kulturnacht im Carrée

Fellbach sagt „Au revoir – et merci!“ Für großartige Künstler, für mitreißende Musik, atemberaubende Aufführungen, rauschende Feste, für Gaumen- und Ohrenschmaus, für Gespräche und Austausch. Mit der großen Kulturnacht rund ums Rathaus-Carrée am Samstag, 22. Juli, von 19 bis 23 Uhr, werden das Gastland Frankreich und der Kultursommer 2023 verabschiedet.



Une touche d'optimisme spielen im Rathausinnenhof.

Foto: Belaych

Den Auftakt bildet um 19 Uhr auf dem Guntram-Palm-Platz die Compagnie SiSiNonNon mit französischem Straßentheater. Die fünf jungen Zirkusartisten bringen die Atmosphäre eines heiteren südlichen Sommerabends mit: Vor ihrem pinkfarbenen Wohnwagen stellen sie sich immer wieder neuen, unvorhersehbaren Konstellationen und Begegnungen, zeigen ausgelassene Akrobatik und jonglieren: mit Bällen, mit Notizen, mit Wörtern und mit Überraschungen ...

Einen Wirbelwind an Emotionen entfachen die sechs Musiker von „Une touche d'optimisme“ auf der Bühne im Rathausinnenhof. Ihre Chansons, die sich aus verschiedenen Einflüssen speisen, sind mal lebhaft,

mal bewegend, ihre Texte mal traurig, mal kraftvoll. Immer aber geht ihre Musik direkt ins Herz und nimmt die Zuhörer mit in eine Welt, in der es auch in größter Dunkelheit stets einen Lichtschein gibt – einen Hauch von Optimismus.

Zur Einstimmung bereits ab 16 Uhr lädt das „Bestiaire Alpin“ des Théâtre de la Toupine. Das aus Treibholz gebaute Kinderkarussell dreht sich von 16 bis 19 Uhr und von 20 bis 21 Uhr auf der Kirchhofstraße – angetrieben von den Eltern, die es mithilfe an den Seiten angebrachter Fahrräder in Schwung bringen. Begleitet wird dieses besondere Fahr(rad)vergnügen von Thierry Leest live am Piano. Auf den Straßen rund ums Rathaus-Carrée sind Stelzenläufer in den Farben des Gastlandes unter-

wegs sowie die beiden „Dodos“: Der weltberühmte Professor für altornithologische Studien Jean und sein Assistent, der Gerichtsmediziner Jean, gehen auf Spurensuche durch Fellbach, und zwar auf dem Rücken von zwei ebenso neugierigen wie frechen Dodos. Sie suchen nach fremden Ritualen, Essgewohnheiten und Bräuchen ...

Wie jedes Jahr laden zur Kulturnacht im Carrée viele Institutionen, Geschäfte und Einrichtungen zum Schauen, Hören und Verweilen ein: Im Schaugarten, auf dem Alten Friedhof, an der Zehntscheuer, in der Musikschule und am Stadtmuseum, auf der Terrasse des Kulturamts sowie entlang der Cannstatter und Hinteren Straße gibt es Walk-Acts, Musik, Poesie, Kunst und Literatur.

## Street Poetry am Schaugarten

Im Rahmen der Kulturnacht im Carrée veranstaltet das Jugendhaus Fellbach einmal mehr den inzwischen schon traditionell dazugehörenden Streetslam an der kleinen grünen Oase vor der Lutherkirche. Am Samstag, 22. Juli, ab 20 Uhr werden Poeten ihre selbstgeschriebenen Texte zum Besten geben. Mit dabei sind nicht nur Lichtgestalten der Poetry Slam Szene wie etwa Hank M. Flemming (Sachsenmeister und Baden-Württembergischer Vizemeister) oder Marina Sigl, sondern natürlich auch die Fellbacher Locals wie Ida Kapp, Samantha Luzolo und Emily Kruse, die sich unter anderem beim Schoolslam schon einen Namen gemacht haben. Für den musikalischen Rahmen sorgt Vincent Varus, Shootingstar der regionalen Musikszene. Die Moderation übernimmt Ramon Schmid.

## Abendflohmarkt auf der Sommerstraße

Wer hübsche alte Dinge in neue Hände geben möchte, hat am Freitag, 28. Juli, von 18 bis 22 Uhr Gelegenheit dazu. Beim Abendflohmarkt auf der Fellbacher Sommerstraße – der Flaniermeile in der westlichen Kirchhofstraße – können Bücher, Kleider und allerhand Krimskrams verkauft werden. Wer verkaufen möchte, kann sich bis 25. Juli für einen Stand anmelden im Kulturamt unter E-Mail kulturamt@fellbach.de oder per Instagram an @kulturamt-fellbach. Eine Standgebühr fällt nicht an, je ein Biertisch wird gestellt.

## Tänzerische Grüße an die Revolution

Ein Hauch von Paris beim Bal populaire im Fellbacher Rathausinnenhof

Am „14 juillet“ 1789 begann der Sturm auf die Bastille und der Startschuss für die Französische Revolution war gefallen. Dieses Ereignis steht symbolisch für den Beginn einer neuen Grundordnung und das Ende der Monarchie in unserem Nachbarland. In Frankreich ist der 14. Juli Nationalfeiertag und wird jährlich landesweit gefeiert. Dieses Jahr, passend zum sich dem Ende neigenden Europäischen Kultursommer mit dem Gastland Frankreich, auch in Fellbach. Das Kulturamt der Stadt Fellbach und das Institut français Stuttgart hatten im Rathausinnenhof zum „öffentlichen Tanzver-

gnügen“ dem „Bal populaire“ eingeladen und Frankreich-Fans nahmen diese Einladung zahlreich an, um tänzerisch „Liberté, Égalité, Fraternité“ (Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit) in der Kappelbergstadt zu zelebrieren. Getanzt wurde allein, als Paar oder in der Gruppe zu den Klängen des französisch-deutschen Quintetts „Marion & Sobo“. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und der französische Generalkonsul Gaël de Maisonneuve eröffneten gemeinsam die Veranstaltung und unterstrichen die deutsch-französische Freundschaft und Strahlkraft in Europa.



Der Rathausinnenhof wurde zum Tanzboden.

Foto: Hartung

# Weltklasse-Jazz beim Jazzweekend in Fellbach

Ein deutsch-französisches Quartett begeistert das Publikum

„Night in Tokyo“ hieß eine der Eigenkompositionen, die der französische Weltklasse-Saxofonist und Flötist Hervé Meschinet de Richemond zum Jazzwochenende im Rahmen des Europäischen Kultursommers in den ausverkauften Saal der Musikschule Fellbach mitgebracht hatte: Nacht in Tokyo. „Night in Fellbach“, werden sich so manche auf dem Nachhauseweg gedacht haben: Was war das für ein unvergesslicher Abend in Fellbach!

Das deutsch-französische Quartett, das sich eigens für diesen Abend des Europäischen Kultursommers zusammengefunden hatte, bestand aus zwei französischen Stars und zwei in Fellbach gut bekannten deutschen Jazz-Profis: Neben dem bereits erwähnten Hervé Meschinet war auch William Lecomte, einer der Giganten des französischen Jazz, zu Gast. Eingeladen waren die beiden Franzosen von dem Perkussionisten Hans Fickelscher, Jens Loh ergänzte das Quartett am Bass.

Schon das erste Stück rief beim Publikum Begeisterung hervor, doch erst nach der Pause hob das Quartett

regelmäßig ab. War es die schöne Atmosphäre des Fellbacher Sommerabends? War es der Fellbacher Wein? Jedenfalls perlten die Läufe von William Lecomte nun wie glasklare Bergbäche, trieb das Schlagzeug von Fickelscher das Quartett nun wie mit noch mehr Energie. Und Hervé Meschinet? Der zeigte allen, dass er einfach zur Weltklasse gehört

– am Saxofon, aber auch an der Flöte! Herausragend gelang beispielsweise die Doppelkomposition von William Lecomte für seine Söhne, gipfelnd in einem Samba, bei dem Fickelscher die Trickkiste vor dem Publikum ausbreiten durfte. Aber auch das beschwingte Night in Tokyo begeisterte das Publikum und



Eigens für das Konzert in Fellbach fand sich das Quartett zusammen.

Foto: Kulturamt

die Kompositionen von Hans Fickelscher und Jens Loh.

Nach dem tosenden Schlussapplaus wollte sich das Publikum noch nicht zufriedengeben. Mit rhythmischem Klatschen trieb es das Quartett zurück auf die Bühne. Also nahm Hervé Meschinet seine Piccolo-Flöte zur Hand und stieg in ein

Stück ein, das man erst ganz langsam zu erkennen vermochte: Autumn leaves, les feuilles mortes. Der Klassiker unter den Klassikern. Berauscht und beeindruckt strömte das Publikum aus dem Konzertsaal in die heiße Sommernacht. Nein, besseren Jazz hört man auch im Blue Note oder im Birdland in New York nicht.

## Die Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme

Französische Jazzpreisträgerin Camille Bertault zu Gast in Fellbach

Ihre Liebeserklärung an New York, die Welthauptstadt des Jazz beginnt mit den in einer Metropole wohl allgegenwärtigen Sirenenklängen von Einsatzfahrzeugen. Camille Bertault ahmt nicht nur sie mit ihrer Stimme nach. Sie ächzt, sie schnalzt, sie unterstützt mit Vokalfolgen die Instrumente oder fordert sie auch einmal zum musikalischen Duell heraus. Gemeinsam mit Fady Farah (Piano), Christophe Minck (Kontrabass) und Minino Garay (Percussion) bestritt die Französin den zweiten Abend des Jazzweekends im Rahmen des Europäischen Kultursommers.

Camille Bertault lotet die Ausdrucksmöglichkeiten der menschlichen Stimme aus. Und die sind in ihrem Fall erstaunlich vielfältig. Doch ist die Sängerin auch eine Frau des Wortes und Lyrikerin, was erklärt, warum sie ausschließlich auf Französisch singt. Sie schreibt zunächst die Songtexte in ihrer Muttersprache – die Musik kommt später hinzu. Und ihre Texte – sie singt über das Meer, ein Sandkorn, den Dodo, einen ausgestorbenen Vogel, der nur auf der Insel Mauritius vorkam –

sind ihr wichtig. Man könne und solle sie in den Beilegern zu den CDs nachlesen, meint sie auf Englisch. Ihr Charme steht ihrer Musikalität in nichts nach.

Mit ihrem Quartett beglückt Camille Bertault das Publikum mit einem Abend zwischen experimentierfreudigem Musizieren und fast schon klassischen Jazzsongs. Aber auch ein Jazz-Rap darf sich einschleichen. Nicht nur die hochsommerli-

chen Außentemperaturen heizen die Stimmung im Konzertsaal der Musikschule an.

Leider ist der Konzertsaal an diesem Abend nur zu rund zwei Dritteln besetzt. Camille Bertault, Anfang des Monats mit dem französischen Jazzpreis Victoire du Jazz in der Kategorie Gesang ausgezeichnet, und ihr Quartett hätten ein ausverkauftes Haus verdient gehabt. Vielleicht beim nächsten Mal.



Experimentierfreudig präsentierte sich das Camille Bertault Quartett in der Musikschule.

Foto: Knopp

## Kulinarisches im Stadtmuseum

Auch das Stadtmuseum Fellbach ist beim 7. Europäischen Kultursommer Fellbach mit von der Partie! Passend zum Gastland Frankreich heißt es in der Hinteren Straße 26 über den Kultursommer hinaus noch bis 24. September: „Et voilà! Eine kleine Annäherung an das Nachbarland Frankreich“.

Kochbücher sind ihr Metier: Am Mittwoch, 2. August, 19 Uhr, werden auf Einladung von Stadtmuseum und Bucker Lack Simone und Julia Graff vom mehrfach ausgezeichneten Genussbuchverlag Hädecke aus Weil der Stadt im Stadtmuseum Fellbach zu Gast sein. Unter dem Titel „La cuisine française – Genuss zwischen zwei Buchdeckeln“ zeigen sie, was die französische Küche mit unserer Kochkultur zu tun hat. Die beiden Verlegerinnen vermitteln dazu kulinarisch Wissenswertes und geben Einblick in die spannende Kochbuchproduktion französischer Autoren. Dazu gibt es passenden Wein mit Amuses-Bouches.

Der Eintritt kostet 8 Euro. Anmeldung unter Telefon 0711 5851-7592 oder E-Mail stadtmuseum@fellbach.de.

# Die Fellbacher Veranstaltungsbegleiter

Ohne polizeiliches Führungszeugnis geht nichts

„Wenn die Stadt so etwas Nützliches anbietet, dann muss man das nutzen“, freut sich Doris Probst über das Angebot der „Fellbacher Veranstaltungsbegleiter“ (FVB). Im „Treffpunkt Mozartstraße“ war sie über einen Flyer auf die FVB aufmerksam geworden und hatte sich gleich gedacht: „Genau das Richtige für mich“, wie die aktive 85-Jährige berichtet. Bereits zweimal habe sie schon den kostenlosen Dienst der Ehrenamtlichen genutzt und ist „glücklich und froh“. Weitere Termine seien bereits gebucht. „Alles ganz unkompliziert“, berichtet die ehemalige Stadträtin.

Ebenso Positives berichtet Anna-Maria Rothenburg-Hovemann von der „anderen Seite“. Die 36-jährige Ingenieurin für Emissionstechnik war ebenfalls über einen Flyer auf das Angebot gestoßen und hatte sich direkt bei Projektleiter Christoph Fried als Begleiterin gemeldet, denn sie findet: „Viel mehr Menschen sollten sich einbringen und der Gesellschaft etwas zurückgeben.“ Mit der Projektgruppe lief „alles unkompliziert“. Nur der bürokratische Aufwand zu Beginn wäre hoch gewesen. So müssen die ehrenamtlichen Veranstaltungsbegleiter beispielsweise ein er-



Anna-Maria Rothenburg-Hovemann und Doris Probst.

Foto: Küstner

weitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. „Uns ist es wichtig, dass sich alle bei den Terminen wohlfühlen und sich keine Sorgen über ihre Sicherheit machen müssen“, beschreibt Fried die strengen Vorgaben.

Eigentlich brauche sie keine Unterstützung während der Veranstaltungen selbst, erklärte die aufgeschlos-

sene Seniorin aus Fellbach, aber gestand dennoch: „Ich fühle mich auf dem Heimweg nicht mehr sicher.“ Den muss sie dank der „FVB“ nicht mehr allein beschreiten. Und einen weiteren schönen Nebeneffekt habe die neue Bekanntschaft auch: Die 36- und die 84-Jährige haben sich ganz privat für ein Glas Wein auf dem Fellbacher Herbst verabredet.

## Ausgezeichnetes Engagement

„Ein beeindruckendes Engagement“, bescheinigt Oberbürgermeisterin Gabriele Zull dem Fotografen KD Busch in ihrem Glückwunschbrief. Anfang des Monats wurde der Fellbacher Fotograf für sein Projekt Graneroskids in Chile mit dem Lea-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2023 ausgezeichnet.

KD (Klaus-Dieter) Busch gründete 2003 den Verein, mit dem er unter

anderem den Aufbau eines Hauses für Straßenkinder unterstützte und ihnen so eine Perspektive gibt Infos: (www.graneroskids.de). Das Team von KD Busch setzt sich seit der Gründung des Studios auch für weitere Projekte und karitative Einrichtungen ein.

Die Fellbacher Wirtschaftsförderer Anette Popp und Christoph Pfefferle beglückwünschten KD Busch direkt nach der Preisverleihung.



Christoph Pfefferle (L.) und Anette Popp freuen sich mit KD Busch.

Foto: geliefert

## Programm auf der Sommerstraße

„Fellbach flaniert“ auf der westlichen Kirchhofstraße noch bis einschließlich 28. August. Für alle Flanierenden gibt es jede Woche ein abwechslungsreiches Programm, das dazu einlädt, die Fellbacher Sommerstraße zu erleben und das sonnige Wetter auszunutzen.

### Topographien aus Sand

Am Donnerstag, 20. Juli, bringen Bildhauerin Michaela Tröscher und Kerstin Schaefer von der Kunstschule Fellbach von 16 bis 19 Uhr den Strand auf die Sommerstraße. Bei der Aktion „Welten gestalten analog – Topographien aus Sand: Kappelberg oder Disneyland?“ werden gemeinsam – wie am Strand – aus nassem Sand kleine Welten gebaut, ohne Werkzeuge, nur mit den Händen.

### Bilderausstellung und Klavierkonzert

Am Sonntag, 23. Juli, zeigt Peter Jerg seine Bilderausstellung von 14 bis 18 Uhr, untermalt durch ein kleines Konzert des ukrainischen Komponisten und Pianisten Vadim Zhuravitsky am Stadtklavier.

Weitere Programmideen? Gerne per E-Mail an kulturamt@fellbach.de.

## Hoch auf Frankreichs Frauen

Ausstellung „Vive la Femme“ im Rathausfoyer

„Vive la Femme! Ein Hoch auf Frankreichs Frauen!“ heißt eine kleine Ausstellung, die noch bis zum 22. Juli während der Rathausöffnungszeiten im Foyer des Fellbacher Rathauses zu sehen ist. Vorgestellt werden berühmte französische Frauen.

Anlass für diese Ausstellung war der Festumzug zum Fellbacher Herbst 2014, bei dem die Städtepartnerschaften mit den französischen Städten Tain l'Hermitage und Tournon-sur-Rhône unter dem Motto „Mit Fellbachs Wein das Glas erheben, das ist wie Gott in Frankreich leben“ gewürdigt wurde. In einem Arbeitskreis der Gleichstellungsstelle griffen die Teilnehmerinnen das Motto auf und wandelten es um zu „Vive la Femme! Ein Hoch auf Frankreichs Frauen“. Sie wollten ihr Glas auf französische Frauen erheben, die sie als Vorbilder sahen. Neben Jeanne d'Arc und Marianne, dem Sinnbild für die Französische Revolution sind es Wissenschaftlerinnen, wie die aus Polen stammende Nobelpreisträgerin Marie Curie, Unter-

nehmerinnen wie die Witwe Clicquot, die als erste Frau ein Champagnerhaus leitete und die Modeschöpferin Coco Chanel. Und es sind Frauen, durch ihren Kampf und ihr Engagement für die Rechte von Frauen und Mädchen berühmt wurden, beginnend mit Christine de Pizan, die im Mittelalter das „Buch von der Stadt der Frauen“ schrieb, eine Utopie eines Frauenstaats und Simone de Beauvoir, deren Analyse der Geschlechterverhältnisse nach wie vor aktuell ist. Neben Künstlerinnen ist die Politikerin Christiane Taubira vertreten, die von 2012 bis 2016 französische Justizministerin war.

Beim Umzug wurden diese Frauen „lebendig“ und sind in einer Mädchen- und Frauenformation durch die Straßen gezogen. Zum Europäischen Kultursommer mit dem Gastland Frankreich wurden die Ausstellungstafeln durch die Biografien der dargestellten Frauen ergänzt und sind nun im Foyer des Fellbacher Rathauses während der Öffnungszeiten zu sehen.





Es geht hoch her bei der Fete in den Weinbergen, Foto: Fellbacher Weingärtner

## Die Fete in den Weinbergen

Und zum ersten Mal gibt's auch Bier

Bier auf einem Weinfest? Für die Fellbacher Weingärtner bis dato unvorstellbar. Doch man verschließt sich nicht mehr dem Hopfengetränk, sondern braut einfach eines selbst. Beziehungsweise es wird gebraut. Gemeinsam mit dem Cannstatter Keller Bräu wurde bereits im vergangenen Jahr ein Grape Ale gebraut, das sich großer Beliebtheit erfreute. Ein bisschen an der Rezeptur geschraubt und die Optik etwas verändert, gibt es das Grape Ale nun wieder zu haben. Und zum ersten Mal auch im Ausschank auf der Fete. Am Freitag, 21. Juli, wird ab 18.30 Uhr

gefeiert. DJ Pellex macht den Weinberg zur Tanzfläche und wird den Abend mit bester Stimmung und Tanzlaune bekleiden. Es gibt eine tolle Weinauswahl der Fellbacher Weingärtner und selbstverständlich das Grape Ale. Zudem wird das Reute Häusle – wo das Event stattfindet – zum Sekthäusle aus dem neben Sekt und Secco auch frische Sommer-Prickler ausgeschenkt werden. Kulinarisch serviert wilde HEIMAT Paninis und Thommys Crew Leckeres vom Grill. Einem entspannten Abend auf Liegestühlen und Weinkisten steht nichts im Weg.

## Getunte Fahrzeuge im Visier

Tuning- und Poser-Kontrolle des Polizeireviers Fellbach

Gleich zu Beginn einer Tuning-Kontrolle, die von mehreren Streifen des Fellbacher Polizeireviers zusammen mit Kräften der Verkehrspolizei Backnang, am vergangenen Samstag durchgeführt worden ist, landeten die Beamten einen „Vollteffer“. Ein Mercedes war durch ein lautes Auspuffgeräusch aufgefallen. Bei der anschließenden Kontrolle konnten die Verkehrsexperten zusammen mit einem Sachverständigen feststellen, dass auch der Ansaugtrakt vor dem Luftfilter verändert worden war. Zudem wies das Fahrzeug Undichtigkeiten und weitere Mängel auf. Der sehr schlechte Allgemeinzustand führte zu einer Stilllegung des Fahrzeugs und der Fahrer musste noch vor Ort die Kennzeichen abmontieren und den Nachhauseweg ohne sein Auto antreten.

„Bereits nach wenigen kontrollierten Fahrzeugen hatte sich die Kontrollaktion der Fellbacher Polizei, bei der wir vor allem getunte Fahrzeuge

im Blick hatten, in den sozialen Medien rumgespröchen“, so der Einsatzleiter Polizeioberrat Tobias Graf. „Die Innenstadt war für lange Zeit wie ‚leergefegt‘ und man sah kaum noch auffällige Fahrzeuge.“ Für Jan Kempe, den Leiter des Polizeireviers Fellbach, ist das kein Problem. „Anscheinend zeigen unsere gezielten Kontrollmaßnahmen in der Tuning- und Poser-Szene ihre Wirkung und wir haben durch unsere Aktion der Fellbacher Bevölkerung zumindest zu einer ruhigeren Nacht mit deutlich weniger Auspuff- und Motorenlärm verholfen.“

Als „ruhig“ konnte man diese Nacht dennoch nicht bezeichnen, denn die Polizeistreifen hatten zusätzlich vier Verkehrsunfälle aufzunehmen, einen Fahrer ohne gültige Fahrerlaubnis erwischt, einen Rotlichtverstoß geahndet und einen PKW mit unzulässigen roten Kennzeichen bei einer Umzugsfahrt gestoppt.

## Bauarbeiten in der Remstalstraße

In der kommenden Woche bekommt die Remstalstraße in Schmiden im Bereich zwischen Butterstraße und Lindenbühlweg einen neuen Belag. In diesem Bereich haben sich durch die vielen Brems- und Anfahrvorgänge im Lauf der Jahre tiefe Spurrillen gebildet, die nun beseitigt werden.

Die Arbeiten werden fahrertrichtungsweise in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Während der Bauabschnitte kann der Verkehr aus Fahrtrichtung Waiblingen nach Schmiden weiter fließen. Der Verkehr aus Schmiden in Fahrtrichtung

Waiblingen wird über die Brunnenstraße, Oeffinger Straße, Erbastraße, Breslauer Straße, Stettiner Straße und Hohenackerstraße umgeleitet. In der ersten Bauphase wird der Lindenbühlweg zur Sackgasse. Eine Ausfahrt auf die Remstalstraße ist nicht möglich. Anlieger sollten die Umleitungsstrecke auf die Remstalstraße nutzen. In der zweiten Bauphase ist die Ausfahrt aus dem Lindenbühlweg Richtung Ortsmitte möglich. Voraussichtlich im Herbst soll die Remstalstraße an der Kreuzung Hofackerstraße saniert werden.

## Infotag zur Weiterbildung

Strukturwandel, Transformation und Digitalisierung prägen den Arbeitsmarkt und führen zu einem tiefgreifenden Wandel in der Berufswelt. Die Anforderungen an Beschäftigte verändern sich stetig – lebenslanges Lernen bildet daher die Grundlage für den Erfolg im Berufsleben.

Die Agentur für Arbeit Waiblingen und das Jobcenter Rems-Murr wollen bei der Suche nach der passenden Weiterbildung unterstützen und laden alle Interessierten dazu ein, sich am Dienstag, 25. Juli, einen

Überblick über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen. Zwischen 8.30 Uhr und 12 Uhr informieren 18 Bildungsanbieter sowie Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit und des Jobcenters über die umfangreichen Qualifizierungsangebote und stehen für Beratung zur Verfügung. Wer sich informieren möchte, kann ohne Anmeldung im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Rems-Murr in der Mayenner Str. 60 in Waiblingen vorbeikommen.



Wir suchen für unsere Musikschule zum 1.9.2023 zunächst befristet für zwei Jahre eine **Lehrkraft (m/w/d) für Klarinette und evtl. Saxofon (12 – 16 JWSt)**  
Weitere Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Homepage [jobs.fellbach.de](https://jobs.fellbach.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

### Standesamt

#### Geburtstage

**Ingeborg Maria Esenwein**, Fellbach: 20. Juli, 80 Jahre.

**Eva-Maria Prinz**, Schmiden: 21. Juli, 80 Jahre.

**Udo Heinz Wanner**, Oeffingen: 21. Juli, 80 Jahre.

**Emil Lichtman**, Fellbach: 22. Juli, 85 Jahre.

**Werner Fechner**, Fellbach: 22. Juli, 80 Jahre.

**Udo Herter**, Fellbach: 22. Juli, 80 Jahre.

**Gernot Schwäble**, Schmiden: 22. Juli, 80 Jahre.

**Georg Halder**, Oeffingen: 24. Juli, 80

Jahre.

**Manfred Karl Ernst**, Oeffingen: 25. Juli, 85 Jahre.

**Maria-Luise Gassner**, Fellbach: 26. Juli, 85 Jahre.

**Ana Krivak**, Fellbach: 26. Juli, 85 Jahre.

#### Eheschließungen

**Julia Rapp** und **Stefan Straub**, Schwaikheim, Sophie-Scholl-Str. 3.

**Isabelle Krämer** und **Benjamin Heinrich Fischer**, Schmiden, Blumenstr. 10.

#### Diamantene Hochzeit

**Gisela** und **Roger Reddig**, Oeffingen: 23. Juli.

#### Sterbefall

**Gisa Halder**, geb. Frohmader, Oeffingen: 8. Juli, 83 Jahre.

# Termine - Treffs - Themen

## Senioren

### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de

**Donnerstag, 20. Juli:** 10 Uhr Denksport; 16 Uhr PC-Basiswissen, beide Schlössle; 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II, beide Kurse ausgebucht, beide Seniorenhaus Hindenburg Straße.

**Freitag, 21. Juli:** 15 Uhr Grillfest, Gemeindezentrum katholische Kirche.

**Montag, 24. Juli:** 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Öffnungszeit Büro; 14.30 Uhr „Kartenrunde“, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

**Dienstag, 25. Juli:** 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburg Straße; Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Vereinbarung unter Telefon 0172/603 9182.

### Stadt seniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadt seniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit

Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

**Donnerstag, 20. Juli:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach; 14.30 Uhr Doppelkopf, alle TPM.

**Freitag, 21. Juli:** 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 13 Uhr Denksport; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße; alle TPM.

**Montag, 24. Juli:** 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs, ausgebucht; 10.45 Uhr Französisch, beide TPM; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg.

**Dienstag, 25. Juli:** 14 Uhr Bridge; 15 Uhr Wiederholung Bildvortrag: „Impressionen der TPM-Reise“ mit Wilfried Heinrich, Anmeldung erbeten unter Tel. 0711/5856 7660 oder E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

**Mittwoch, 26. Juli:** 9.30 Uhr Aquarell-Malkurs; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung, nach Anmeldung bei Bernd Riemann unter Tel. 0176/9132 1782; 16 Uhr Café momentan, alle TPM.

### Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

**Donnerstag, 20. Juli:** 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit & Aktiv.

**Montag, 24. Juli:** 14 Uhr Kartenspieler-Runde mit Binokel; 14 Uhr Rummy Cup, beide DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

**Dienstag, 25. Juli:** 10 Uhr Die Fünf Esslinger, Platz beim Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 167 9350 oder 0172/603 9182; 15 Uhr Vortrag: „Annette Droste-Hülshoff und ihr Leben und Wirken in Meersburg am Bodensee“ mit Katharina Patt-Matzner.

**Heimat und Welt**

### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung, wenn gewünscht auch mit Weinprobe, stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

### Jahrgang 1948/49 Fellbach

**Donnerstag, 27. Juli:** 18.30 Uhr Jahrgangsstammtisch, Weingut Rienth, Im Hasentanz.

### Jahrgang 1952/53 Fellbach

**Freitag, 28. Juli:** 18 Uhr Jahrgangsstammtisch, Weingut Rienth, Im Hasentanz.

### Schwäbischer Albverein OG Fellbach

www.fellbach.albverein.eu

**Montag, 27. Juli:** 18 Uhr Gemütliches Beisammensein, Vereinszimmer.

### Politik und Parteien

#### FW/FD-Gemeinderatsfraktion

**Montag, 24. Juli:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Heike Härter-Holzwarth, Tel. 0178/144 2307, E-Mail: heix1@web.de

**Mittwoch, 26. Juli:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Aileen Hocker, Tel. 0172/724 2085, E-Mail: aileen.hocker@fw-fd-fellbach.de

#### Stadtmacher Fellbach

**Montag, 24. Juli:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 0711/517 0187.

#### SPD-Gemeinderatsfraktion

**Donnerstag, 20. Juli:** 20 bis 21 Uhr Stadtrat Sebastian Bürkle, Tel. 0173/880 4102.

**Mittwoch, 26. Juli:** 17 bis 18 Stadträtin Ruth Lemaire, Tel. 0711/514 980.

### Gesang und Musik

#### Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut dienstags 19.30 Uhr.

#### Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben wieder ab dem 11. Januar immer mittwochs 20 Uhr.

#### 1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hob-

byorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

### Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

### Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße  
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

### Liederkranz Oeffingen

Tel. (0711) 8604 868, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

### Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www.lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr; Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

### Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 19 bis 20.15 Uhr gemischter Chor, von 20.30 bis 21.30 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr Kammerchor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

### Philharmonischer Chor

**Senioren-Männerchor „Spätlese“**  
Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75.

**Freitag, 21. Juli:** 17.30 Uhr Chorprobe.

### Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

### Kunst und Künstler

#### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei. bis zum **6. August:** Ausstellung „Wilhelm Lehmbruck – Die Druckgrafik“, Eintritt zu den Galerie-Öffnungszeiten frei.

#### Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt bis zum **1. Oktober:** Outdoor-Galerie auf dem Kunststückle.

#### StadtMuseum Fellbach

Hinterer Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis zum **24. September:** Ausstellung „Et Voilà! Eine Annäherung an das Nachbarland Frankreich“.

#### Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Sommerspielpause von **Donnerstag, 20. Juli, bis Mittwoch, 6. September.**



The Mamatoo kommen zu Live im Park.

Foto: geliefert

## The Mamatoo bei Live im Park

Runde 3 bei Live im Park, der After Work-Open Air-Musikreihe der Stadtwerke Fellbach im Park der Schwabenlandhalle. Am Donnerstag, 20. Juli, gehört die Bühne „The Mamatoo“ mit Pop, Rock und Soul.

Groovig, gefühlvoll, leidenschaftlich, virtuos, rockig, soulig, balladesk. Alles das ist The Mamatoo. Die Band mischt Eigenkompositionen und nach Mamatoo-Style arrangierte Coverversionen von bekannten und weniger bekannten Songs aus allen Spielarten der Pop-Kultur. Das macht die Auftritte der Band zu einem

überaus emotionalen, abwechslungsreichen und musikalisch hochkarätigen Musikerlebnis.

Vom Clubkonzert in kleineren Locations über größere Bühnen auf Stadtfesten bis hin zu Wohnzimmerkonzerten und Charity-Gigs in Kirchen ist die Band unterwegs und erweist sich überall als die Band für unvergessliche Live-Momente, versprechen die Macher von den Stadtwerken Fellbach.

Livemusik im Park gibt's wie immer ab 18.30 Uhr. Bewirtet ist der Guntram-Palm-Platz bereits ab 17.30 Uhr.

# Termine - Treffs - Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

**Sonntag, 23. Juli** 10 Uhr Gottesdienst mit MA-Sommerempfang.

### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

**Sonntag, 23. Juli:** kein Gottesdienst.

### Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

**Sonntag, 23. Juli:** kein Gottesdienst.

### Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

**Samstag, 22. Juli:** 19 Uhr Italienisches Konzert „lo son pur vezzosetta...“.

**Sonntag, 23. Juli:** 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung.

### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

**Donnerstag, 20. Juli:** 19 Uhr Kirchengermeinderatssitzung mit sommerlichem Abschluss.

**Sonntag, 23. Juli:** 10 Uhr Gottesdienst, Konfifest mit Abendmahl.

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

**Freitag, 21. Juli:** 10.15 Uhr Messfeier, Philipp-Paulus-Heim.

**Samstag, 22. Juli:** 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Requiem.

**Dienstag, 25. Juli:** 7.45 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst für die Silcherschule.

**Mittwoch, 26. Juli:** 9 Uhr Messfeier.

### Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

**Samstag, 22. Juli:** 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.

**Sonntag, 23. Juli:** 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier.

**Dienstag, 25. Juli:** 8.45 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst für die Maicklerschule; 18.25 Uhr Rosenkranz.

**Mittwoch, 26. Juli:** 7.50 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst für die Auberlen-Realschule.

### Kirche Zur Allerheiligsten

#### Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

**Donnerstag, 20. Juli:** 14 Uhr Messfeier; 14.30 Uhr Schmidener Gemeindetreff; 17 Uhr Seniorenbesuchsdienst, beide MKH; 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

**Freitag, 21. Juli:** 17 Uhr Kinderchor.

**Sonntag, 23. Juli:** 10.30 Uhr Messfeier.

**Montag, 24. Juli:** 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

**Mittwoch, 26. Juli:** 7.50 Uhr Schulschlussgottesdienst HHR und GSG; 9 Uhr Schulschlussgottesdienst Albert-Schweitzer-Schule.

### Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

**Freitag, 21. Juli:** 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

**Sonntag, 23. Juli:** 9 Uhr Messfeier.

**Mittwoch, 26. Juli:** 17 Uhr Rosenkranz.

## Evangelisch-methodistische Kirche

### Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

**Sonntag, 23. Juli:** 10 Uhr Sommerfest-Got-

tesdienst mit anschließendem Mittagessen.

### Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

**Sonntag, 23. Juli:** 10.30 Uhr Gottesdienst.

### Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

**Sonntag, 23. Juli:** 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

### Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

**Sonntag, 23. Juli:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

### Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

**Sonntag, 23. Juli:** 10 Uhr Gottesdienst.

**Dienstag, 25. Juli:** 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

**Donnerstag, 27. Juli:** 14.30 Uhr Seniorenkreis.

### Treffpunkt Ökumene Schmiden

**Dienstag, 25. Juli:** 17 Uhr Exkursion zum Wasserturm im Hartwald mit Führung von Ralf Siegle (Stadtwerke Fellbach), Anmeldung unter Tel. 0711/512 902 oder bei Werner Ruckwied 0711/516 363 bis zum 23. Juli, Treffpunkt Bushaltestelle Oeffingen, Tennwengert.

### Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

**Sonntag, 23. Juli:** 10 Uhr Gottesdienst-Liveübertragung aus Bretten.

**Mittwoch, 26. Juli:** 20 Uhr Gottesdienst.

### Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

**Sonntag, 23. Juli:** 10 Uhr Vortrag „Wie Jehova unsere Gebete erhört“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

### Hilfe und Rat

#### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

#### AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Begegnungscafé-Angebot ist kostenfrei.

#### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fell-

bach.de.

#### Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Michaela Gamsjäger, Telefon 0711/5851-463.

#### Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzen-nest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

#### Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

#### Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630

Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

#### Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

#### Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

#### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

#### Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

#### Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

#### Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

#### Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4 Beratung rund um Fragen der Pflege,

Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 0711/957 906-22.

#### Krankenpflegeverein

#### Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

#### DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

#### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

#### Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

#### VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

## Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

**Montag und Donnerstag:** 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

**Freitag, 21. Juli:** 17 Uhr Reparatur-Café, sfz.

## VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

**Samstag, 22. Juli:** 14 Uhr Fit mit dem Mini-Trampolin – Jumping Health zum Kennenlernen, Raum 06.

**Dienstag, 25. Juli:** 18 Uhr Spanisch für die Reise – Sommerkompaktkurs ohne Vorkenntnisse, Raum 05.

## Jugendtechnische Schule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteres-remstal.de

**Freitag, 21. Juli:** 16 Uhr Sommerfest der Jugendtechnische Schule, vhs/jts.

# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Lauftreff: Fellbach Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.

Sportabzeichenteam: sonntags von 10 bis 12 Uhr, Stadion Schmiden; bitte telefonisch anmelden unter 0160/857 2601

Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34. Weitere Einzelheiten auf der Homepage.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfallbach.de

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Sportabzeichengruppe

Bis zum 2. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren und Erwachsene im Max-Graser-Stadion immer montags von 18 bis 20 Uhr.

### SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/7770 1773.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Ballsportgruppen Ball-Magier für Kinder von 3 bis 6 Jahre freitags zwischen 15 und 17.45 Uhr. Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Info unter Tel. 0171/471 0294.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.  
Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.

Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr; Sa und So 10 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 5.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.  
Infos: www.activity-fellbach.de.

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13  
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr;

ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.  
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

### TVOe Fitness und Tanz

Jazztanz für Erwachsene, dienstags 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle mit Maja Pohl; Jazzstyle für Erwachsene in verschiedenen Stilrichtungen donnerstags 20 bis 21.15 Uhr im Tanzsaal SH2 mit Gabriele Kurka; Tapdance Mittelstufe donnerstags 19 bis 20 Uhr; Tapdance Fortgeschrittene mittwochs 18 bis 20.30 Uhr, beide im Tanzsaal SH2; Vinyasa Yoga mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr; Yin Yoga mittwochs 19.40 bis 21.40 Uhr, beide in der Gymnastikhalle mit Franziska Kahle. Probetraining möglich.  
Der Tanzworkshop Oeffingen findet vom 2.9 bis zum 8.9 statt, Info unter www.tanzworkshop-stuttgart-oeffingen.de und Kontakt bei Gabriele Kurka, Tel. 0711/519 815.

**TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

## Jung und Aktiv

### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.  
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.  
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

**Montag, 24. Juli bis Montag, 31. Juli:** Der Abi hat Schließpause.

### Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

**Samstag, 22. Juli:** 20 Uhr Poetry Slam, Schaugarten bei der Lutherkirche.

### Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr.

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags 18 bis 23 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 23 Uhr, donnerstags 18 bis 23 Uhr, samstags und sonntags 8 bis 24 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 19. Juli:** Kur Apotheke König-Karl-Passage, Badstr. 9, S-Bad Cannstatt; und Romeo Apotheke, Tapachstr. 2A, S-Rot.

**Donnerstag, 20. Juli:** Florians Vital Apotheke, Bahnhofstr. 125, Fellbach; und Apotheke Pattonpoint, John-F.-Kennedy-Allee 33, Remseck-Pattonville.

**Freitag, 21. Juli:** Apotheke Beinstein, Ellweg 2, WN-Beinstein; und Apotheke am Marktplatz, Ulmer Str. 363, S-Wangen.

**Samstag, 22. Juli:** Neue Apotheke, Gotthilf-Bayh-Str. 4, Schmiden; und Stöckach Apotheke, Neckarstr. 136, S-Ost.

**Sonntag, 23. Juli:** Rathaus Apotheke, Oeffinger Str. 3, Schmiden; und Apotheke Hegnach, Hauptstr. 45, WN-Hegnach.

**Montag, 24. Juli:** Stadt Apotheke im Ärztehaus, Bahnhofstr. 52, Fellbach; und Freiberg Apotheke, Wallensteinstr. 7, S-Freiberg.

**Dienstag, 25. Juli:** Apotheke an der St. Anna-Klinik, Obere Waiblinger Str. 109, S-Bad Cannstatt; und Söhrenberg Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, WN-Neustadt.

**Mittwoch, 26. Juli:** Kur Apotheke im Otto-Hirsch-Center, Otto-Hirsch-Brücken 17, S-Hedelingen; und Freihof Apotheke, Freihof Str. 32, S-Stammheim.

## Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....	112
Krankentransport .....	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach .....	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung .....	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....	0 71 95/591-0
Polizei .....	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen .....	58 51-0
Stadtwerke Fellbach .....	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....	58 44 08
Störung Gas, Wasser .....	5 78 11 11
Störung Elektrizität .....	5 75 43-70
Überfall, Unfall .....	110